

## Satans Eden Nr. 157

*Gott ist souverän in Erwählung Teil 1.*

10. März 2024

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Beugen wir unsere Häupter im Gebet.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, hier zu sein und das zu Wissen, das wir haben, von der Endzeit. Und, Vater, wir geben Dir einfach alles zurück, Du bist mit einem Befehlsruf herabgekommen.

Und wir bitten Dich, Herr, hilf uns, jene Jungfrau zu sein, Herr, die sich bereit gemacht hat. Im Namen Jesu beten wir. Amen.

Sie können sitzen.

Heute Morgen werden wir eine Serie über die Souveränität Gottes beginnen. Ich werde heute Vormittag über Erwählung sprechen. Und Gott ist souverän in der Erwählung.

Aber ich werde mich auch mit der törichten Jungfrau im Gegensatz die Kirche beschäftigen. Weil es da draußen ein bisschen Verwirrung gibt. Und so werde ich es einfach so darlegen, wie ich es sehe. Und die Art und Weise, wie Bruder Branham es sagte, und die Art und Weise, wie Bruder Vayle es sagte.

**Satans Eden, P. 48** *"Jeder Same wird von seiner Art hervorbringen."* Wenn du ein Same Gottes bist, eine Eigenschaft, ein Sohn Gottes, dann ist das Wort Gottes in dich gesät. Seht ihr? (Das bedeutet in dich hinein. Okay?)

*Und dann, wenn ihr das Wort Gottes hört: "Meine Schafe hören Meine Stimme; Einem Fremden werden sie nicht folgen."... Versteht ihr das? Dann »kommt jeder Same nach seiner Art hervor«.*

Du kannst also nicht anders, als so zu sein, wie du bist.

Nun, ich liebe das, was er gerade hier gesagt hat, denn *"wenn du ein Sohn Gottes bist, ist das Wort in dein Herz eingesät, und du musst, du bist vorherbestimmt, das hervorzubringen, nach dem, was in dir gesät wurde, was das Wort ist."*

Deshalb *»ist es Gott, der in euch wirkt, um zu wollen und zu tun«.* Und dann: "Was Er in dir begonnen hat, das wird Er vollenden." Warum? Weil es dazu prädestiniert ist, es so zu tun. *"Jeder Samen wird nach seiner Art hervorbringen."*

Das ist der Grund, warum wir Frieden in Jesus Christus haben können, weil Er souverän ist, und niemand wird Ihm Seinen Plan für euer Leben sagen, dass es nicht gut ist. *"Er wird ausführen"*, was Er geplant hat.

**49** Nun finden wir heraus, dass *"jeder Samen, seine Art hervorbringt"*, Es gab keinen Tod im Neuen, in den Eden. Im neuen Eden wird es keinen Tod geben. Seht ihr? Es gab nichts anderes als Heiligkeit, Reinheit und Ewiges Leben.

Denkt mal darüber nach. Heiligkeit, Reinheit und Ewiges Leben. Wir werden keine Menschen mit stacheligen Haaren und allen möglichen Unsinnigkeiten sehen.

Aber wir werden nur wahre Gläubige sehen.

In Paragraf **50** von Bruder Branhams Predigt "**Wer ist dieser Melchisedec**" sagt Bruder Branham: "**Gott ist Souverän in Seiner Erwählung, wusstet ihr das? Gott ist Souverän**".

Heute Morgen werden wir uns also mit Gottes Souveränität in Seiner Erwählung befassen, wie Bruder Branham es so ausdrückte. Ich möchte auch A.W. Pink danken, der von 1886 bis 1952 lebte. Ein Jahr vor meiner Geburt starb er. Ich weiß, das scheint lange her zu sein, aber die Wahrheit bleibt die Wahrheit, egal wer es erzählt.

Ich möchte auch Bruder Vayle meine Anerkennung aussprechen, da ich viele dieser Grundsätze auch in seinem Dienst gelernt habe. Ich musste Korrekturen an A.W. Pinks abschließender Analyse vornehmen, weil William Branham Dinge lehrte, aber die Dinge, die er richtig hatte, intakt ließ.

Ein großer Teil der Lehren wird mit A.W. Pinks Studien über Souveränität und den Lehren von Bruder Lee Vayle vermischt, und dann werden alle durch die Botschaft des Endzeitpropheten Gottes, Reverend William Branham, gefiltert.

Nun, A.W. Pink, er war ein Gelehrter und er ist ein Mann Gottes, aber er lebte in einem anderen Zeitalter und er hatte nicht die Korrekturen für bestimmte Dinge. Er neigte sich zu Gott, tat bestimmte Dinge und erwählte sogar die falsche Rebe. In Ordnung, er hatte es nicht ganz richtig, denn er nimmt die Schrift, die besagt, dass sie zur Verdammnis ordiniert sind.

Aber die Art und Weise, wie Gott sie zur Verdammnis bestimmte, ist, dass sie aus dem ursprünglichen Plan, dem ursprünglichen Sinn Gottes, ausgeschlossen wurden. Es war ein Einwurf (Interjektion). Aber Er wusste, dass es einen Interjektion geben würde. Und jeder, der von diesem Samen war, Satans Samen, wird verbrannt werden. Okay, also, ja, zu einer gewisser Weise waren sie zur Verurteilung ordiniert. Aber das liegt an den Dingen, die sie getan haben.

Sie werden also bestimmte Schlussfolgerungen von Pink in dieser Studie nicht finden, aber Sie werden die von Bruder Lee Vayle und natürlich die von Bruder William Branham finden.

Diese Studien sind also nicht wirklich von mir, obwohl sie insofern von mir stammen, als ich sie zusammengestellt habe, aber viel aus den Diensten von Bruder Vayle und Bruder Branham gelernt habe. Es ist also eine Sammlung von Gedanken zum Thema Souveränität, die ich mit euch teilen möchte, von denen, die ich gelehrt habe. Ich würde sagen, Bruder Branham und Bruder Vayle. Eigentlich müsste es Bruder Branham sein, denn Bruder Vayle hat nur das gesagt, was Bruder Branham gelehrt hat.

Deshalb werde ich diese 11 nächsten Predigten nicht mit Fußnoten setzen, aber man kann es Forschung zu diesem Thema nennen. Es geht nicht nur um Erwählung, sondern auch um Vergeltung, Gottes Wahl gegen die Fähigkeit des Menschen zu wählen, um den Willen des Menschen gegen Gottes Willen und um die Knechtschaft des Willens.

Wie ich bereits erwähnt habe, behaupte ich nicht, der Autor dieses Materials zu sein. Als ob es nur mir allein gehörte, aber es ist das, was ich zu diesem Thema gelernt habe. Und so funktioniert mein Dienst.

Ich nehme Dinge, die Bruder Branham gelehrt hat, und gehe dann mit denen in die heiligen Schriften, wie Bruder Vayle es getan hat. Nichts davon ist also neu, aber ich baue nur auf dem auf, was diese Männer uns bereits gelehrt haben.

Lassen Sie uns also gemeinsam auf diese Reise gehen. Denn **wenn es Menschen gibt, die Gott zur Errettung erwählt hat**, wie kann Gott dann sagen, dass "**jeder Samen nach seiner Art oder Natur hervorgehen muss**", und dann einem Kürbis erlauben, Wassermelonen hervorzubringen? Wie kann Gott sagen, dass jeder Same seine Art hervorbringen wird, und dann zulassen, dass sich die Spezies verändern? Seht ihr.

Auch die törichte Jungfrau ist in der Erwählung Gottes als Söhne und Töchter Gottes. Sie mögen in diesem Leben nicht den Heiligen Geist gehabt haben, aber sie erhalten das ewige Leben durch das Gericht des Weißen Throns, weil **sie noch Jungfrauen sind**. Wie William Branham sagte, gab es dort Millionen von Christen, die weiße Gewänder erhielten.

Ich denke, es ist wichtig, das, was die Kirche tut, nicht mit dem gleichzusetzen, was die törichten Jungfrauen tun. Die Kirche verliert ihre Jungfräulichkeit und Gott verurteilt sie, weil sie gegen Sein Wort huren. Aber die törichte Jungfrau wird da sein, und sie verlieren ihre Jungfräulichkeit nicht. Sie werden da sein. Sie sind noch Jungfrauen. Und obwohl sie durch das Gericht gehen, werden sie auf der neuen Erde auf der anderen Seite des Gerichts sein.

Bruder Vayle sagte, dass es die Kirche ist, die ihre Jungfräulichkeit verliert, er sagte nicht, dass die törichte Jungfrau dies tut. Das ist eine falsche Bezeichnung, wenn du das denkst. Und das zeigt, dass man sich wirklich ein wenig mehr an das halten muss, was Bruder Branham gelehrt hat.

In seiner Predigt Lee Vayle, **Trees, Books, And Fountains #1 The Tree Of Life And The Tree Of Death (Der Baum von Leben und der Baum des Todes) P:20** sagte er: "*In Ordnung. Es ist die Wahrheit, die die Braut hatte, die sie absolut rettet. Es ist die heiligende Wahrheit des Wortes, die sie in eine Position der Jungfräulichkeit versetzt, weil Eva ihre Jungfräulichkeit verloren hat, weil sie einen anderen Mann hatte.*"

Nun, die törichte Jungfrau hat keinen anderen Mann. Sie sind noch Jungfrauen. Okay? Und was sie zur Jungfrau macht, ist, dass sie durch die Wahrheit geheiligt wird.

**Die Kirche verlor ihre Jungfräulichkeit, indem sie zu einem falschen Jesus, einem falschen Geist und einem falschen Wort ging.** *Wie tief kann man gehen? ... Mit anderen Worten, die Kirche wurde völlig schwanger, um alle Arten von Bastards und unehelichen Kindern zu gebären. Und wir werden sehen, dass es das getan hat. Jetzt reden wir über Bäume.*

Auch dies sagte Bruder Vayle in seiner Predigt über die Kirche.

**Shalom #14 Zu einem jungfräulichen Sinn kommen P:11** *Zu Beginn des Kirchen Zeitalters hatten wir eine Kirche, von der in 2. Korinther 11 die Rede war. Paulus spricht zu ihnen; Und er sagt: Vers 2: "Ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht." Ich habe euch mit einem Mann verlobt, damit ich euch zu Christus als keusche Jungfrau darstelle.*

*Das war es, was ihm von Gott gegeben worden war, ins Leben zu rufen, um es als Grundlage für alle sieben Kirchenzeitalter und die Kirche, die darauf aufgebaut werden sollte. Sie sollte Jungfrau werden.*

Okay, die Kirche sollte also auch eine Jungfrau sein, so wie Israel eine Jungfrau sein sollte. Aber sie hurten herum.

*Aber beachte, dass sie ihre Jungfräulichkeit verliert und was es bedeutet, ihre Jungfräulichkeit zu verlieren. (3) Aber ich fürchte, es könnte womöglich, so wie die Schlange Eva verführte mit seiner List, jetzt kann es nicht mehr zu einer fleischlichen Handlung kommen, wie es der Talmud und das Buch Yabemoth sagen, dass die Schlange und Eva zusammenlebten und Kain gebaren.*

Ihr seht also, er spricht von der Kirche, **nicht von der törichten Jungfrau**. Die törichte Jungfrau bleibt eine Jungfrau. So nennt die Bibel sie, und das ist es, was uns der Prophet gelehrt hat. Wenn Sie möchten, lesen Sie einfach die Wuest-Übersetzung. Und es heißt, wenn sie kommt, nachdem die Tür geschlossen wurde, ist die Ehe vollzogen. Sie kommt zurück. Und es sagt. Und die anderen Jungfrauen, seht ihr, es heißt nicht, dass nur die anderen zurückgekommen sind. Es heißt, dass die anderen Jungfrauen zurückkamen, also waren sie immer noch Jungfrauen. Okay, und dann sagte Er, ich kannte dich früher als meine Frau, aber ich kenne dich so, nicht mehr.

Sie muss nun durch das Gericht gehen, weil Er sagte, dass sie den Heiligen Geist nicht hatte.

Verwechsle **Matthäus 25** nicht mit **Matthäus 7**. In Matthäus 25 ist von der törichten Jungfrau die Rede, die die Hochzeit versäumt, weil sie nicht bereit war.

**Matthäus 25:10** Während sie aber hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit; und die Tür wurde verschlossen. **11** Danach kommen auch die übrigen Jungfrauen und sagen: Herr, Herr, tue uns auf! (Sogar in der King-James-Version heißt es, die anderen Jungfrauen. Okay, aber es sind immer noch Jungfrauen. **12** Er aber antwortete und sprach: **Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht!** Das griechische Wort, das hier für "kenne" verwendet wird, ist "eido", sich dessen bewusst sein usw.

Okay, sie hat also ihre Ehe verloren. Sie vollzog ihre Vollendung nicht mit der Taufe des Heiligen Geistes. Sie verlor ihre Ehe wie eine Konkubine, in die der König nie kommt. Sie ist wirklich noch keine Ehefrau, okay? Sie ist wie eine Konkubine. Sie mag eine Weile im Harem sein, aber dann müssen sie bestimmte Reinigungen und solche Dinge durchlaufen, und sie schafft es nicht in den Schnitt, den endgültigen Schnitt. Alles klar?

Dr. Hoyer sagte, es bedeute: "**Ich kannte Sie früher als Meine Frau, aber Ich kenne Sie nicht mehr**". Sie hat ihre Beziehung zu Ihm nie vollzogen. Seinen Heiligen Geist hat sie nie empfangen.

Aber drüben in **Matthäus 7:22** Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wundertaten vollbracht? **23** Und dann werde ich ihnen bezeugen: **Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Gesetzlosen!**

Nun, Er sagte nicht in **Matthäus 25**: "Ich habe dich nie gekannt." Er sagt nur, ich kenne dich nicht mehr.

Das Wort für "kenne" ist Ginosko, und es bedeutet, ein Erfahrungswissen zu haben. Wie Maria sagte, wie kann ich mit einem Kind schwanger sein, wenn ich Ginosko, kenne kein Mann? Seht ihr, es ist dasselbe. Ich habe noch nie einen Mann erlebt.

Beachte hier, dass Er sagt: "**Ich habe dich nie gekannt**", also waren sie nicht in Seinen Gedanken, bevor die Welt erschaffen wurde. Aber in **Matthäus 25** sagt er nur: "**Früher kannte ich dich als Meine Frau,**

**aber Ich kenne dich nicht mehr.** Sie waren also in Seinen Gedanken, dort zu sein, aber sie haben es einfach nicht als Seine Frau geschafft.

Mit der Kirche kannte Er sie nie, aber mit der törichten Jungfrau waren sie geheiligt genug, um in Seiner großen Anzahl von Frauen zu sein, die Er heiraten würde, aber sie mussten diese letzte Qualifikation erreichen, und sie kamen zu kurz. Und die letzte Qualifikation ist die Taufe des Heiligen Geistes. Denn wenn du die Taufe hast, dann hättest du gewusst, wer vor der Tür steht. Es ist das Wort.

Es ist wie bei den großen Königen der alten Zeit, die Hunderte von Jungfrauen in ihrem Harem hatten, aber nur mit wenigen vollzogen, weil sie die Qualifikationen nicht abgeschlossen hatten. So verpassten sie die eigentliche Hochzeit, weil sie zu spät kamen und als Seine Frau abgelehnt wurden. Sie kam nicht rechtzeitig zur Hochzeit. Diejenigen, die da waren, hat Er geheiratet. Diejenigen, die es nicht geschafft haben. Er sagte jedoch, dass es zu spät sei. Ich bin verheiratet.

Und Gottes bestätigter Prophet William Branham sagte dasselbe in seiner Predigt **Handschrift an der Wand (Handwriting On the Wall) 58-0618 P:3: "Ihr wisst, dass es Jungfrauen gab, die ihm entgegengingen. Und fünf waren noch Jungfrauen** (jetzt sagt er das nicht mehr, als ob die Törichten keine Jungfrauen mehr wären), **sondern waren törichte Jungfrauen, die kein Öl in ihren Lampen aufbewahrten.**

Denn dann sagt er: "**Und obwohl sie Jungfrauen waren, genau wie die anderen, durften sie nicht zum Hochzeitsmahl kommen.** (Und der Grund dafür ist, dass sie den Heiligen Geist nicht hatten.)

**Soweit sei es, von irgendwelchen Leuten, die heute Abend hier sind, eingeschlossen zu werden, damit sie ausgeschlossen werden,**

Gott hat nicht angefangen, an dir zu wirken, nur um dich wegzuwerfen, ist das, was er sagt. Mit anderen Worten, wenn Gott in dir wirkt, wenn Gott das Werk in dir begonnen hat, wird Er es beenden. Er verliert keine, sagt die Bibel, niemand soll sie aus Meiner Hand reißen.

Bruder Branham sagt, **soweit sei es, von irgendwelchen Leuten, die heute Abend hier sind, eingeschlossen zu werden, damit sie ausgeschlossen werden,**

**aus der Gegenwart des Herrn, die zu jener Gruppe der Jungfrauen gehören, die kein Öl in ihren Lampen haben.**

Mit anderen Worten, obwohl sie es nicht zur Hochzeit und zum Hochzeitsmahl schaffen, werden sie immer noch da sein als Teil der großen Gruppe, die Gott in Seinem Denken hatte, bevor die Welt gestaltet wurde.

Nochmals, aus seiner Predigt über **Fragen & Antworten über Genesis COD 53-0729 P:98 Da sind eure fünf weisen Jungfrauen, die Öl in ihren Lampen hatten, entzückten Glauben, alle Zeichen, Wunder, Prophezeiungen und alles glaubten. Und diese fünf aus dem Überrest ausgeschnittenen Stücke wurden weggenommen.**

Seht ihr, die große Scheidung ist, wenn Gott uns hier raus entrückt. Bis dahin findet es also nicht statt, in Ordnung? Mit anderen Worten, wir sind alle immer noch eine Gruppe. Aber wenn Er uns hier rausholt,

dann gibt es eine Trennung zwischen der Braut und der törichten Jungfrau, in Ordnung? Dann findet die Trennung statt.

Dann sagt er: *"Und die anderen waren noch Jungfrauen und werden nicht verloren gehen, sondern durch die Trübsal gehen. Jesus sagte: "Es wird sein..." Und sie sagten: "Gib uns etwas von deinem Öl; wir wollen jetzt den Heiligen Geist."*

Diese Menschen hatten also ein Verlangen nach dem Heiligen Geist. Sie hatten die gleiche Heiligung, die gleiche Rechtfertigung wie ihr alle. Ohne es, kommen sie einfach zu kurz. Alles klar?

*Nun, jeder weiß, dass der Heilige Geist, Sacharja 4 und, oh, Jakobus 5:14, alle wissen, dass er den Heiligen Geist repräsentiert. Nun, sie sagten... Das ist der Grund, warum wir jetzt mit Öl salben, den Heiligen Geist repräsentieren, "das Öl des Geistes..." sagte die Bibel.*

Bruder Vayle sagte in seiner Predigt **"Gesprochenes Wort": #17a "Gottes Wort ist offenbar geworden; Keine Gedanken außer denen Gottes" P:16 "Ihr müsst empfangen, was der Prophet gesagt hat.** Nun, lassen Sie mich Ihnen hier etwas sagen, diese Frau war eine törichte Jungfrau.

Seht ihr, ihr könnt lesen. Nun, sagte Bruder Branham, "wir sagen Dinge in einer Weise, dass sie nachdenken, einige gehen hinaus, dies und das.

Nun, Bruder Vayle tat es auch. Und er benutzte eine Sprache, die völlig so aussieht, als würde er in eine Richtung zeigen und etwas ganz anderes sagen. Nachdem er Matthäus 25 gelesen hat, sagt er: "Ich kannte dich als meine Frau." Ich kenne dich nicht mehr.

Und dann sagt man, und die Kirche hat ihre Jungfräulichkeit verloren. Nun, seht ihr, die Kirche verliert ihre Jungfräulichkeit, aber die Braut nicht. Und wie Bruder Branham sagte, geht die Braut nicht durch die Trübsal, sondern die Kirche. An anderen Orten sagt Bruder Branham, sei die Kirche entrückt. Und dann korrigiert er sich und sagt, ich meine, die Braut, die Braut aus der Kirche. Okay? Man muss also aufpassen, dass man die törichte Jungfrau nicht einfach mit der Kirche in einen Topf wirft. Alles klar?

*Und die törichte Jungfrau, die das Wort hat, tut das, was sie will, auf ihre eigene Weise, bezüglich Es und **am Ende wird sie verurteilt, aber es ist ihr erlaubt, ihre Herrlichkeit einzubringen,** denn das ist das Omega der Schrift.*

**Sogar die törichte Jungfrau ist hier drüben, wo es heißt: "Wer ungerecht ist, der sei noch ungerecht, wer schmutzig ist, der ist noch schmutzig."**

Also macht es die Braut. Die törichte Jungfrau kommt ein wenig zu spät zur Entrückung, aber sie schafft es, obwohl sie ihr Blut gibt. Und Bruder Branham sagte, das liege daran, dass sie das Blut des Bundes nicht stark genug für sich hielt. Ich sage Ihnen nur eines, das Bleichblut beseitigt alles.

Neulich hatte ich einen kleinen Blutfleck auf dem Teppich, weil mein großer Zehennagel blutete und ich es nicht bemerkte. Und so ging ich hin und spritzte etwas Bleichmittel darauf und innerhalb von Sekunden war alles weg. Ich habe es sehr schnell aufgewischt, damit ich dort keinen weißen Fleck hinterlassen habe. Aber ihr seht, es hat es einfach total ausgelöscht. Es war unsichtbar. Ich meine, es ist wirklich ein gutes Zeug. Wie auch immer, das ist es, was das Bleichblut tut, es macht deine Sünden unsichtbar. Du hast sie getan, aber Gott gibt dir einfach keine Anerkennung (Kredit) dafür.

Wenn Gott also sagte: "**Jeder Samen**", wie kann Gott dann einer Erbsenpflanze erlauben, grüne Bohnen zu produzieren? Du kannst es nicht tun, aber jeder Same wird da sein, wenn er vor den Grundfesten der Welt in Ihm war.

Aber aus dem anderen das eine zu machen, würde die Schrift brechen. Das würde alles zunichtemachen, was Er über das Gesetz der Natur und das Gesetz des Lebens gesagt hat. "**Jeder Same muss nach seiner Art hervorbringen**", weil Gott alles Samenleben vorherbestimmt hat.

Ich möchte, dass ihr euch ausruht, denn Bruder Branham sagte, als er siebenmal klopfte. Er sagte, es gebe Entspannung unter dem 7. Siegel. Du wirst dort sein, weil dein Herz bereits da ist. Seht ihr?

Nun, ich weiß, dass Bruder Branham, als er unter anderen Kirchen als seiner eigenen war, den Ausdruck benutzte: "**Gott kann dich vorherbestimmen, weil er dein Ende von Anfang an kennt.**"

Aber dann machen wir den Fehler und kommen zu dem Schluss, dass Gott auf dein Ende schaut und dann, bevor du überhaupt anfängst, bestimmt, was dein Ende ist. So wird Er euer Ende gut vorherbestimmen. Und auf was basiert das alles dann? Komm schon, worauf basiert das alles? Basiert es auf Ihrer Wahl? Warum sagt Er, dass ihr Mich nicht erwählt habt? Ich habe dich erwählt. Deine Wahl hat nichts damit zu tun. Es ist das, was Gott getan hat. Periode. Und deine Wahl ist nur deine Bewunderung für das, was Gott getan hat.

Aber für einen auserwählten Sohn oder eine auserwählte Tochter Gottes wissen wir, wenn wir unsere Bibel lesen, dass wir in Gott waren, bevor wir überhaupt angefangen haben. Das ist es, worum es beim Vorwissen geht.

Wir glauben also, dass Gott dein Ende sehen wird, noch bevor du anfängst? Und wenn Er die Entscheidungen kennt, die du getroffen hast, kann Er dann dein Ende vorherbestimmen? Das ist nicht das, was die Bibel lehrt. Das wäre wirklich eine willkürliche Art der Vorherbestimmung.

Und doch sagte Bruder Branham Dinge, die dem nahe kamen, als er unter der Konfession war, weil sie so glauben. Aber er hat gesagt, dass du in Gott bist, und das ist die Vorordination. Denn dann käme es nur noch auf Ihre Wahl an. Du kannst nicht aus einer Baptisten Kirche, einer Pfingstler Kirche oder einer Evangelikaler Kirche irgendeiner Art austreten, ohne an **Johannes 3:16** zu glauben. Nun, was ist mit **Johannes 3:18-20**, aber diejenigen, die nicht der Wahrheit entsprechen, werden nicht ans Licht kommen, weil ihre Taten böse sind. Wer aber seine Taten in Christus vollbracht hat, der kommt ans Licht.

Denn dann ginge es nur um deine Wahl und nicht um Seine Wahl. Du hast dann Macht über Gott, weil Er dich aufgrund deiner Wahl vorherbestimmt.

Alles, was Gott tut, ist zu sehen, dass du es am Ende ok machst, und dann zu sagen, ok, basierend auf deinen eigenen Entscheidungen, die du in deinem Leben getroffen hast, noch bevor du sie getroffen hast, dass Er dich vorherbestimmt, weil Er weiß, dass du sie treffen wirst. Dass es ein willkürlicher Gott wäre, sich auf deine Wahl zu verlassen. Gott, hat die Wahl getroffen. Er sagte zu Israel: "Ich habe dich nicht gewählt, weil du ein großartiger Mensch oder eine große Nation bist. Er sagte: "Ich habe dich gewählt, weil Ich euch liebe."

Aber die Bibel lehrt, dass du es bis zum Ende schaffen wirst, weil du vorherbestimmt bist, es bis zum Ende zu schaffen. Du warst vorherbestimmt, bis zum Ende es zu schaffen.

Gott sorgt dafür, dass du es schaffst, sonst würde Er dich nicht dazu bestimmen, so zu enden, wie du willst. Ich meine, wenn "**Gott in dir wirkt, um zu wollen und zu tun**", dann stellt Er sicher, dass du alles bekommst, was nötig ist, um dort zu sein. Das sollte Ihnen ein Gefühl der Sicherheit geben. Das gibt mir ein sicheres Gefühl. Ich liebe das, was Er dort sagt.

Deshalb sagt uns die Schrift: "**Er, der das gute Werk in euch begonnen hat, wird es vollbringen.**" Also, wer führt es dann aus? Du oder Gott? Deine Wahl oder Seine Wahl? Ich habe einige ziemlich schlechte Entscheidungen in meinem Leben getroffen, aber ich bin so dankbar, dass Gott die richtigen Entscheidungen für mich getroffen hat.

Dann hör auf mit deiner Sorge, es nicht bis zur Ziellinie zu schaffen. Du wirst dort sein, weil Gott, der dich berufen hat, dafür sorgen wird, dass du es schaffst.

**2. Thessalonicher 2:3** "*Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,*

Von was abfallen? Diese Wahrheit. Das sagt uns, dass es andere geben muss, die nicht zur Errettung auserwählt sind. Gehen wir nun zurück und lesen es noch einmal.

Es sagt: "*Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens;* So fallen sie von der Wahrheit ab.

Wenn es einige gibt, die der Vater, Christus gegeben hat, muss es andere geben, die Christus nicht gegeben wurden.

Man kann Gottes Erwählung nicht verstehen, ohne auch die Parallelität der Schrift zu verstehen. Die Bibel nannte es das Gesetz des "**Segens und Fluchens**". Bruder Branham nannte es "*das Gesetz des Lebens gegenüber das Gesetz des Todes*".

In **Judas 1:4** lesen wir sogar: "*Es haben sich nämlich etliche Menschen unbemerkt eingeschlichen.* (Also haben sie sich eingeschlichen, wohin? Und wohin haben sie sich eingeschlichen? Und von wo? Seht ihr, sie haben sich unter euch eingeschlichen, von außen.

Und die Antwort ist das sie in dieser Botschaft von außerhalb dieser Botschaft kamen.) "*die schon längst zu diesem Gericht aufgeschrieben worden sind,* (darum sind sie) *Gottlose, welche die Gnade unseres Gottes in Zügellosigkeit verkehren und Gott, den einzigen Herrscher, und unseren Herrn Jesus Christus verleugnen.*

So schlichen sich diese Menschen in die Wahrheit ein, ohne selbst die Wahrheit zu haben. Sie wurden nur zur Verdammnis erwählt, also wurden sie nicht gewählt, um die Wahrheit zu verstehen. Und doch sind sie dazu bestimmt, hereinzukommen und die Wahrheit zu pervertieren. Nun, diejenigen, die zur Wahrheit ordiniert sind, Gott kommt in euch, um sicherzustellen, dass ihr Seinen Willen versteht und Seinen Willen ausführt, okay? Das ist es, was die Bibel lehrt. Und deshalb warne ich euch Tag und Nacht, wie es der Apostel Paulus getan hat.

Ich stehe nicht hier auf der Kanzel und warne Sie nur, weil ich ein Verrückter bin und weil ich einen Schlaganfall hatte. Deshalb bin ich immer wütend. Gib mir eine Pause. Du verstehst es einfach nicht, wenn du das denkst. Okay, ich lehre die Wahrheit.

**Apostelgeschichte 20:28** *So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat!*

**29** *Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied räuberische Wölfe zu euch hineinkommen werden, die die Herde nicht schonen; 30 und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen in ihre Gefolgschaft.*

Wenn du also nicht glaubst, dass das passiert, bist du verloren. Genau in dieser Botschaft geschieht es. Und wenn du das nicht glaubst, dann bist du noch nicht einmal in der ersten Klasse. Sie befinden sich immer noch in den 1950er und 60er Jahren. Gott sandte einen Propheten, Gott sei gepriesen. Wir werden alle nur nett sein. Nun, die törichten Jungfrauen waren auch nett, und sie bekamen den Heiligen Geist nicht. Du verstehst?

**31** *Darum wacht, sagt er, wacht! Suchen Sie nach diesen Dingen, okay? und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht aufgehört habe, jeden Einzelnen unter Tränen zu ermahnen.*

Der Apostel Paulus tat das. Und wenn ich oder Bruder Vayle das tun, sagt ihr alle, oh, ihr seid nur mürrische alte Männer. Nun, Gott sei gepriesen für mürrische alte Männer. Er hat uns in dieser Weise so gemacht.

Und Bruder Branham tat dasselbe, sonst hätte er uns nicht über Zwillinge gelehrt, auch nicht über die Gesalbten in der Endzeit. Und wenn sie es nicht taten, dann sind "**Alpha und Omega**" nicht dasselbe, und "**Jesus Christus ist nicht derselbe, gestern, heute und in Ewigkeit.**"

Also komm drüber hinweg. Wenn ihr diese Art von Predigt nicht ertragen könnt, dann könnt ihr auch diese Botschaft nicht annehmen, und ihr könnt auch nicht die Warnungen des Apostels Paulus annehmen.

Sehen Sie, ich habe viele Leute getroffen, die unter dem falschen Ministerium saßen und Tausende von Dollar in Rechnung gestellt bekamen, ihre Häuser verloren und alles andere. Und ich spreche mich dagegen aus. Aber diese Leute haben es durchgemacht. Warum? Weil sie es nicht wussten. Sie dachten, jeder würde sagen: Oh, wir sind in der Botschaft. Wir sind alle gläubig. Nein, das sind sie nicht. Er sagt: "Sie werden zu euch kommen und lehren, was Irrtum ist."

Jesus aber lehrte in **Johannes 6:37** *Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.*

Wenn es also Menschen gibt, die ordiniert sind, um zu Christus zu kommen, dann sagt uns das auch, dass es andere gibt, die nicht zu Christus kommen werden. Das ist die Parallellität der Schrift. Man muss über das Denken hinwegkommen, dass alle gleich sind. Wir sind nicht alle gleich.

Wenn es einige gibt, deren Namen in das Buch des Lebens des Lammes geschrieben sind, wie wir es sehen in **Offenbarung 21:27** *Und es wird niemals jemand in sie hineingehen, der verunreinigt, noch*

*jemand, der Gräuelt und Lüge verübt, sondern nur die, welche geschrieben stehen im Buch des Lebens des Lammes.*

Wenn das so ist, dann stehen einige davon im Buch des Lebens des Lammes. Dann muss es andere geben, deren Namen nicht in das Buch des Lammes des Lebens geschrieben wurden. Kommen Sie darüber hinweg.

**Jesaja 65:9** *Und ich werde aus Jakob einen Samen hervorgehen lassen und aus Juda einen Erben meiner Berge; **meine Auserwählten** (nicht alle), und **meine Auserwählten** sollen es besitzen, und meine Knechte werden dort wohnen.*

Wenn Gott also einige erwählt, um Seinen heiligen Berg zu erben, dann gibt es andere, die ihn nicht erben werden. Man kann nicht beides haben. Ich gebe mein Erbe nicht zu einem Haufen Ungläubiger. Sie gehen zu meinen Kindern. Man kann nicht beides haben. Gott verteilt nicht jedem Smileys und Sterne, auch ich nicht, aber diejenigen, die Er auswählt, **die Er** erwählt. Der Rest, Sie gehören nicht dazu. Periode. Das ist eine harte Predigt, aber das ist die Wahrheit.

So viel zur Denkweise dieser Generation, die Inklusion ist. Und ich warne Sie davor, so zu sein. Sie nennen es Equity. Dieser Generation von Kindern wird Satans Mathematik beigebracht. Jeder hat die gleichen Chancen. Sie existiert in der Realität nicht. Es tut mir leid, wenn das deine Blase platzen lässt, aber wenn du das denkst, ist dein Verstand im Gegensatz zu dem Gottes. Und der liberale Verstand steht im völligen Gegensatz zu Gottes Denkweise.

**Jesaja 65:22** *Sie werden nicht bauen, damit es ein anderer bewohnt, und nicht pflanzen, damit es ein anderer isst; denn gleich dem Alter der Bäume wird das Alter meines Volkes sein, und was ihre Hände erarbeitet haben, werden **meine Auserwählten auch verbrauchen.***

Mit anderen Worten, Gott sagt nicht: Du baust, und ich werde von dir nehmen und es anderen geben. Wie der liberale Sinn sagt. Der liberale Sinn sagt, man kann Reichtum machen, aber man wird es teilen. Gott sagt, nein, das tust du nicht. Du wirst es für dich selbst haben. Ich mag das.

Es gibt also bestimmte Verheißungen in dieser Bibel, die einfach nicht für jeden geeignet sind. Warum sollte ein Mann herumsitzen und nichts tun und dann erwarten, von deinen Steuern oder deinem Blut und Schweiß und deinen Tränen zu profitieren, was du für deine Kinder geleistet hast?

Es gibt also bestimmte Verheißungen in dieser Bibel, die einfach nicht für jeden geeignet sind. Wenn das nur teilweise ist, dann soll es so sein. Es bist sowieso nicht du, der wählt; Es ist, als ob der Mann kommt und sagt: "Oh, ich bin beleidigt, dass du mich falsch gegendert hast." Und der Typ sagt, nun, es tut mir leid, aber du hast dich selbst falsch gegendert. Das sollte Ihre Reaktion sein. Ich habe dich nicht falsch gegendert. Du hast dich selbst falsch gegendert. Richtig.

Du bist es nicht, der wählt, wie auch immer, deine Wahl wird immer mit dem Tod enden. Gott wählt und trifft die Wahl.

**Sprüche 16:25** *Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber sein Ende führt doch zum Tod.*

Und auch **Sprüche 14:12** sagt uns dasselbe, und ich glaube nicht, dass das ein Fehler oder eine Überschreibung ist, ich denke, es ist dort zur Betonung platziert. "*Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig, aber zuletzt führt er ihn doch zum Tod.*"

Jesus sagt uns, dass wir bei Gottes Erwählung nicht einmal eine Wahl haben, und es ist sowieso nicht unsere Wahl. Also vergiss es dir aus dem Sinn, dass du irgendwie Gottes Meinung über dich änderst. Vergiss es. Du wirst es nicht tun. Und es ist sowieso nicht unsere Wahl. Er ist derjenige, der wählt, wer Seine ist und wer nicht Seine ist.

**Johannes 15:16** *Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt und eure Frucht bleibt,*

(So viel zu dem Gedanken, dass Gott dich auf der Grundlage deiner eigenen Fähigkeit zu wählen auswählt.) *damit der Vater euch gibt, was auch immer ihr ihn bitten werdet in meinem Namen.*  
Wie willst du mit Jesus streiten? Denn Er hat es gesagt.

Ich mag das irgendwie, weil ich viele Lächeln auf den Gesichtern sehe, und obwohl ich wütend klinge, bin ich es nicht. Aber wisst ihr was? Ich schlage nach Hause und du sagst nur: Amen. Das hört sich für mich, gut an.

**2. Thessalonicher 2:13** *Wir aber sind es Gott schuldig, allezeit für euch zu danken, vom Herrn geliebte Brüder, dass Gott euch von Anfang an zur Errettung erwählt* (von Anfang an, als wir in Seinem Sinn waren.) *hat in der Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,*

Das ist **Epheser 1:3-5**. Gott hat dich in Christus vor Grundlegung der Welt erwählt.

Beachtet, dass Er dies tat, bevor ihr überhaupt ins Dasein kamt. Er hat dich im Voraus gekannt, Er hat dich erwählt, was eine Erwählung ist, dann rechtfertigt Er dich, prädestiniert dich dafür, "*dem Bild Seines ältesten Sohnes gleichförmig zu sein*", und dann "*verherrlicht Er dich*", was bedeutet, dass Er dich mit Seiner Doxa erfüllt, die Seine Meinungen, Seine Werte, Sein Urteil ist.

**Römer 8:29** *Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.* (Okay, das sind wir,)

**30** *Die er aber vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, die er aber berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, die er aber gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.*

Wie macht Er das? Wie bringt Gott das, was Er begonnen hat, zu Ende? Warum "*wirkt Gott in euch, um zu wollen und Seinen vollkommenen Willen zu tun*"? Von Samen, so ist es. Gott wartet nicht, bis du als Sohn Gottes reif bist, und prädestiniert dich dann, ein Sohn Gottes zu sein.

Er wartet nicht auf dein Ende und sagt: "Nun, ich denke, er hat die richtigen Entscheidungen im Leben getroffen." Wisst ihr was? Auch wenn einige von ihnen etwas kompliziert waren, traf er die richtige Wahl. Das tut Er nicht. Er sagt: "Ich habe die richtige Wahl getroffen, weil ich dich gewählt habe." Alles klar?

Er hat dich auserwählt, als du noch in Seinem Sinn warst, um ein Same zu sein, der alles trägt, was du jemals brauchen wirst, um ein Sohn Gottes zu sein.

Und das ist Seine Wahl, wie es geschehen soll. Er hat dich nicht zu einem Unkraut gemacht und dann, weil du die richtigen Entscheidungen im Leben triffst, ändere dein Ende, um ein Weizen zu sein. Du warst immer ein Sohn. Bruder Steve, du warst immer ein Sohn.

**31** *Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann gegen uns sein?*

Du kannst nicht einmal gegen dich selbst sein.

**Johannes 15:19** *Wenn ihr von der Welt wärt, so hätte die Welt das Ihre lieb; weil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich euch aus der Welt heraus erwählt habe, darum hasst euch die Welt.*

Die Welt hasst dich also für das, was du bist, und ihr Hass auf dich beginnt, wenn du diese Welt betrittst. Seien wir ehrlich, entweder hat Er dich erwählt oder Er hat dich nicht erwählt. Du wärest nicht einmal hier, um diese Wahrheit zu hören, wenn Er dich nicht auserwählt hätte, diese Wahrheit zu hören.

Jesus sagte in **Matthäus 20:16**: *"So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt."* Seien Sie also einfach dankbar, dass Sie einer der wenigen sind, die ausgewählt wurden.

Wiederum sagte Jesus in **Matthäus 22:14**: *Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.*

**Matthäus 24:22** *" Und wenn jene Tage nicht verkürzt würden, so würde kein Fleisch gerettet werden; aber um der Auserwählten willen sollen jene Tage verkürzt werden."*

Ihr seht also, Gott hat alles unter Kontrolle. Wirf die Politik raus. Es ist dir egal, denn es ist egal, wer da reinkommt. Die ganze Welt ist sowieso vom Teufel. Gott hat also sogar den Tag verkürzt. Aber sehen Sie, was sie tun, ist, dass sie sagen, nun, ich bin ein Konservativer und ich bin ein Christ und ich bin dies und ich bin das. Und sie glauben an eine Dreifaltigkeit? Sie glauben an Piercing? Sie haben überall Tätowierungen. Ich bin Christ. Nein, das sind Sie nicht. Du siehst aus wie eine Schlange. Du riechst wie eine Schlange. Ich denke, du bist eine Schlange.

Gott hat sogar die Tage verkürzt, damit wir es bis zum Ende schaffen können, weil er wusste, wie schlimm es sein würde. Das ist so, als würde man ein Rennen verkürzen, damit man es bis zum Ende schafft. Hörst du, was ich gesagt habe? Gott nahm dein Meilenrennen, oder Er nahm dein Drei-Kilometer-Rennen, und Er sagte, weißt du was, Junge? Er ist außer Form, aber ich werde ihm helfen, weil ich es zu einem 100-Meter-Rennen machen werde. Und das ist es, was Gott tut, okay? Er verkürzt den Tag, damit ihr gerettet werdet.

**Matthäus 24:24** *Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich (was nicht möglich ist), die Auserwählten zu verführen.*

Die Wunderbare Sache daran ist also, dass du dich nicht täuschen lässt. Er hat dich so gemacht. Oh, du wirst Fehler machen, aber Er gibt dir nicht einmal Anerkennung dafür, dass du sie gemacht hast. Er rechtfertigt dich, als hättest du sie nicht gemacht.

Sprich von einem barmherzigen Gott. Deshalb sollten wir barmherzig zu anderen sein. Wenn dein Ende also nicht darin besteht, dass du die richtigen Entscheidungen getroffen hast, sondern weil Er die

richtigen Entscheidungen für dich getroffen hat, dann lass los und lass Gott einfach Seinen perfekten Weg in deinem Leben haben und liebe Ihn einfach.

**Matthäus 24:31** *Und er wird seine Engel aussenden mit starkem Posaunenschall, und sie werden **seine Auserwählten versammeln** von den vier Windrichtungen her, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.* Ihr seht also, Gott hat alles unter Kontrolle.

**Markus 13:22** Wieder wird uns gesagt, dass dasselbe geschehen wird, um sicherzustellen, dass du es verstehst. *"Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen."*

Aber wisst ihr was? Martin saß da und sah Satan mit einer Krone auf dem Kopf und sagte: "Weißt du, da ist etwas Seltsames dran? Die Bibel sagt: "Die Heiligen werden die Erde richten." Er sagte: "Satan, weiche von mir, denn die Heiligen werden Ihn krönen." In Ordnung, ihr seht also, Er legt etwas in euch hinein. Was ist das? Sein Wort. Und so werdet ihr durch das Wort nicht getäuscht, okay?

**Markus 13:27** *Und dann wird er seine Engel aussenden und **seine Auserwählten** sammeln von den vier Windrichtungen, vom äußersten Ende der Erde bis zum äußersten Ende des Himmels.*

Ihr habt also nichts damit zu tun, Er sagt, dass Er Seine Engel senden wird, um diese Versammlung zu veranstalten. Und Er wird nur Seine Auserwählten sammeln. Und wenn ihr nicht Seine Auserwählten seid, werdet ihr außerhalb der Versammlung zu Seinem Wort sein.

Oh, der Typ ohne Hochzeitskleid kam für eine Weile herein, er hörte den Mitternachtsschrei, nicht wahr? Sie waren alle beisammen, aber bald wurde er aussortiert, weil er auf einem anderen Wege gekommen war, aber war nicht durch die Tür gekommen, die das Wort ist. Er hatte das Hochzeitskleid nicht an.

**Lukas 18:7** *Gott aber, wird er nicht **seinen Auserwählten Recht schaffen**, die Tag und Nacht zu ihm rufen, wenn er auch lange zuwartet mit ihnen? **8** Ich sage euch: Er wird ihnen schnell Recht schaffen! Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben (der Offenbarung ist) finden auf Erden?*

Wer wird also die Auserwählten rächen? Gott wird es tun, wir müssen uns keine Sorgen machen, Gott hat gesagt, dass Er es tun wird. Gehe keine Gedanken ein wie, oh, den will ich einfach loswerden. Denn wenn ich das loswerde, werden sich die Dinge vielleicht ändern. Nein, sie werden sich nicht ändern. Satan würde einfach einen weiteren Diener hineinstecken. Gott wird es tun. Und wer kann die Auserwählten Gottes anklagen? Niemand.

**Römer 8:33** *Wer will gegen **die Auserwählten Gottes** Anklage erheben? Gott [ist es doch], der rechtfertigt!*

Und das bedeutet, dass niemand die Autorität hat, dich zu verurteilen, auch wenn du die Tat begangen hast. Auch wenn du die Tat vielleicht getan hast, gibt Gott dir einfach keine Anerkennung (Kredit) dafür, dass du sie getan hast.

**Kolosser 3:12** ¶*So zieht nun an **als Gottes Auserwählte**, Heilige und Geliebte herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut;*

**13** *erträgt einander und vergibt einander* (Hör zu, es könnte sein, dass jemand direkt neben dir sitzt, und vielleicht gefällt dir einfach nicht, wie er sich verhält. Na, wisst ihr was? Das ist denen sein Problem. Das ist nicht deins. Also lass einfach los und lass Gott. Alles klar?) *und vergibt einander, wenn einer gegen den anderen zu klagen hat; gleichwie Christus euch vergeben hat, so auch ihr.*

Wenn Gott dir Barmherzigkeit und Güte gibt, dich zu erwählen, solltest du dann nicht die gleiche Gesinnung gegenüber Seinen anderen Kindern haben, die Er für dich hatte?

**14** *Über dies alles aber [zieht] die Liebe [an], die das Band der Vollkommenheit ist. 15 Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen; zu diesem seid ihr ja auch berufen in einem Leib; und seid dankbar!*

Es gibt zu viele Leute, die sich darüber meckern. Ich bekam diesen Schmerz oder ich bekam diesen Schmerz oder ich bekam diesen Schmerz. Ich habe diesen Schmerz bekommen. Ich kann nicht sehen. Ich kann nicht hören. Ich kann das nicht. Das kann ich nicht. Vergiss es. Du siehst nicht, dass ich hier oben stöhne, weil ich einen Schlaganfall hatte. Ich gehe ins Einkaufszentrum wie jeder andere auch. Ich gehe hierher, ich predige. Seit meinem Schlaganfall habe ich 80 Predigten gehalten, und ich werde es immer noch bis zum Ende tun. Ich schaue nur hin und sage, nun, Jakob humpelte, okay, weil er mit Gott kämpfte, Hiob hatte einen Schlaganfall und David hatte einen Schlaganfall. Es wird nicht gesagt, wie Sie wurden dadurch beeinträchtigt. Das überlässt es also Ihrer eigenen Vorstellungskraft. Aber du denkst nicht über diese Dinge nach. Du denkst über das Wort nach, das Wort, das Wort, das Wort. Du denkst an seine Verheißungen, hier rauszukommen. Das ist es, worüber ich nachdenke.

**16** *Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und **ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen.***

**17** *Und was immer ihr tut in Wort oder Werk, **das tut alles im Namen des Herrn Jesus.*** (Kannst du meckern im Namen des Herrn Jesus? Ich glaube nicht, dass du das kannst. In Ordnung.) *und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.*

Glaubst du, du könntest das tun, ohne der Auserwählte Gottes zu sein? Ich glaube nicht, dass du das kannst. Ich glaube nicht. Ihr müsst den Sinn Christi haben, um auf diese Weise zu handeln.

**1. Timotheus 5:21** *Ich ermahne dich ernstlich vor Gott und dem Herrn Jesus Christus und den auserwählten Engeln, dass du dies ohne Vorurteil befolgst und nichts aus Zuneigung tust!*

Nun, ich mag diesen Bruder mehr als diesen Bruder. Ich mag diese Schwester mehr als diese Schwester. Vergiss es. Vergiss es einfach. Vergiss diese Art von Aktion.

Sogar die Gesandten Gottes und die wahren fünffachen Hirten sind von Gott auserwählt.

**Hebräer Kapitel 3 57-0901M P:13** *Wer war Paulus? Er war ein überzeugter Hebräer, ein Gelehrter und ein großer Lehrer des Alten Testament. Und **er war von einem der besten Männer seiner Zeit unterrichtet worden.***

*Jemand sagt mir, wie er hieß. Gamaliel, einer der größten Lehrer seiner Zeit. Und Paulus hatte sich zu den Füßen Gamaliel niedergelassen.*

***Es ist etwas dabei, wohin du gehst, in welche Kirche du gehst und welcher Lehrer dich lehrt. Kennen Sie das? Es hat etwas Besonderes zu es.***

*Deshalb sollten wir das Beste suchen, was wir finden können, damit wir das Beste bekommen, nicht weil es gesellig ist und so weiter, sondern weil es die wahre biblische Lehre ist.*

**Titus 1:1** ¶ *Paulus, ein Diener Gottes und ein Apostel Jesu Christi, nach dem Glauben der Auserwählten Gottes und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die nach der Frömmigkeit ist.*

**2** *Erwählt nach der Vorkenntnis Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi.*

**3** ¶ *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner überreichen Barmherzigkeit durch die Auferstehung Jesu Christi aus den Toten zu lebendiger Hoffnung gezeugt hat.*

**4** *Zu einem unvergänglichen und unbefleckten Erbe, das nicht vergeht, das im Himmel für euch aufbewahrt ist, 5 und ihr, die ihr durch die Kraft Gottes durch den Glauben bewahrt werdet, zur Erlösung, die in der letzten Zeit offenbar werden soll.*

Und jetzt hör zu. Bruder Branham sagte, dass Hiobs Kinder, obwohl sie feierten und nicht die gleiche Gesinnung zu haben schienen wie ihr Vater, das Zeichen anwendeten. Und weil er das Zeichen anwandte, sagte Bruder Branham, hat Gott sie im Himmel für ihn reserviert, denn die Bibel sagt, dass alle ihre Söhne und ihre Nachkommen mit ihnen sind.

**6** ¶ *Worüber ihr euch sehr freut, wenn auch jetzt für eine gewisse Zeit, wenn es sein muss, seid ihr schwer durch mannigfache Versuchungen:*

**7** *Damit die Prüfung eures Glaubens (eure Offenbarung) viel kostbarer ist als das Gold, das vergeht, auch wenn es mit Feuer geprüft wird, zu Lob und Ehre und Herrlichkeit (Seiner Doxa, Seiner Meinungen, Werten und Seinem Urteil) gefunden werde. bei der Erscheinung (die jetzt ist) Jesu Christi:*

Und vergessen Sie niemals, dass Bruder Branham uns gelehrt hat, dass *"es ein Erscheinen und ein Kommen gibt"*, und er sagte: *"Das Erscheinen ist jetzt, Er erscheint in Seiner Kirche."*

Da ist es, genau dort, durch das Vorwissen Gottes bist du erwählt, du bist auserwählt. Und Er hat dich auserwählt, Seine Erscheinung zu empfangen und dich in Seine große Doxa zu bringen, so wie Er denkt, dass auch du die gleichen Gedanken haben wirst, die dich eins mit Ihm machen wie nie zuvor.

Du warst in Ihm vor den Grundfesten der Erde, du warst immer in Ihm, in Seinem Sinn, weil Er nicht einen Gedanken ändern kann. Nun, wenn du in Seinem Sinn warst, dann warst du in Seinem Denken, als einer Seiner Gedanken.

**2. Timotheus 2:10** *Darum ertrage ich alles standhaft um der Auserwählten willen, damit auch sie die Errettung erlangen, die in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.*

Apostel Paulus sagt uns, dass es nur darum geht, was Gott für dich tun möchte. Paulus, Er harrete um unseretwillen aus, um uns durch das Wort zur Errettung zu bringen. Er war nur ein Verwalter, den man mitbringen konnte. Es ist alles in Gottes Plan, was Er für uns bestimmt hat, wie wir sehen in 1 Petrus.

**1. Petrus 1:2** *Die auserwählt sind gemäß der Vorsehung Gottes, des Vaters, in der Heiligung des Geistes, zum Gehorsam und zur Besprengung mit dem Blut Jesu Christi: Gnade und Friede werde euch mehr und mehr zuteil!*

**1. Petrus 2:6** *Darum steht auch in der Schrift: »Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten, kostbaren Eckstein, und wer an ihn glaubt, soll nicht zuschanden werden«.* (beschämt.)

**7** *Für euch nun, die ihr glaubt, ist er kostbar; für die aber, die sich weigern zu glauben, gilt: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, gerade der ist zum Eckstein geworden«,*

**8** *ein »Stein des Anstoßes« , (wie Bruder Branham sagte. Wir sagen es so, dass einige stolpern werden. Es wird einige veranlassen, hinauszugehen, und ein »Fels des Ärgernisses«.* Weil sie sich weigern, dem Wort zu glauben, nehmen sie Anstoß, **wozu sie auch bestimmt sind.** (Über das Wort stolpern.)

**9** *Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht*

Es ist also sehr offensichtlich, dass Gott eine Gruppe auserwählt hat, um Könige und Priester zu werden, eine königliche Priesterschaft, aber die anderen sind ihrem eigenen Denken überlassen und stolpern und gehen zugrunde.

Deshalb sagte Bruder Branham: "Wir müssen das Wort predigen, damit die einen glauben, während die anderen stolpern, ungläubig sind und aus unserer Mitte herausgehen und manifestieren, dass sie nicht von uns sind."

**Enthüllung Gottes 64-0614M P:13** *Und jedes Mal, wenn ihr die Bänder nehmt und zuhört, und ich hoffe und vertraue darauf, dass Du hattest ein spirituelles Verständnis von dem, was dieser Gott versucht hat, um zur Kirche zu gelangen, ohne es direkt auszusprechen. Seht ihr? Es ist eine Sache irgendwann ...*

*Wir müssen die Dinge so sagen, dass es dünner wird, dass es einige dazu bringt, auszugehen, andere zu gehen und einige zum Nachdenken bringen. Aber das ist Absichtlich. So muss diese Weise gemacht werden.*

Seht ihr, wenn ihr ein auserwählter Bote oder sogar ein auserwählter Pastor von Gott seid, werdet ihr es so predigen, wie Gott es euch befiehlt, denn die Auserwählten werden verstehen, was ihr sagt, aber es wird andere veranlassen, hinauszugehen.

Sogar das, was ihr predigt, ist von Gott dazu bestimmt, gepredigt zu werden, weil es ein Ergebnis hervorbringen soll. Einige sind durch die Wahrheit geheiligt, während andere sie nicht erfassen und darüber nachdenken und aus unserer Mitte herausgehen wollen, weil sie nicht dazu bestimmt sind, von uns zu sein.

**2. Johannes 1:1 ¶ Der Älteste** (und warum wird er Ältester genannt? Weil er ein älterer Bruder in einer großen Familie von Brüdern ist. Nicht der älteste Bruder, das ist Jesus. Aber er ist ein älterer Bruder.)

*an die **auserwählte Frau** und ihre Kinder, die ich in Wahrheit liebe, und nicht ich allein, sondern auch alle, welche die Wahrheit erkannt haben,*

*2 um der Wahrheit willen, die in uns bleibt und mit uns sein wird in Ewigkeit. 3 Gnade, Barmherzigkeit und Friede sei mit euch von Gott, dem Vater, und von dem Herrn Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, in Wahrheit und Liebe!*

**Offenbarung 17:14** ¶ *Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie besiegen — denn es ist der Herr der Herren und der König der Könige —, und mit ihm sind die **Berufenen, Ausgewählten und Gläubigen.***

Nun, die meisten Bibelleser werden anerkennen, dass Gott von Grundlegung der Welt an mit Sicherheit vorausgesehen hat, wer Christus als ihren Erlöser annehmen würde und wer nicht.

Wenn er also denen sein und gebar würde, von denen Er wusste, dass Er sie verwerfen würde, weil Er sie notwendigerweise zur Verdammnis erschaffen hat?

Die Antwort ist ein klares Nein! Obwohl Gott vorhersah, dass diese Christus ablehnen würden, verfügte er nicht, dass sie es tun sollten. Er gab ihnen also den freien Willen, und "*es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber das Ende ist der Weg des Todes.*"

Aber das ist die eigentliche Frage, die wir hier haben. Gott hatte einen bestimmten Grund, warum Er die Menschen erschuf. Gott hat einen bestimmten Zweck, warum Er dieses Individuum erschaffen hat und warum Er jenes Individuum erschaffen hat.

Es ist klar, dass Gott einige Menschen dazu bestimmt hat, das ewige Leben zu empfangen, während Er andere dazu bestimmt hat, verloren zu gehen.

Wenn also "**der Glaube oder die Offenbarung Gottes Geschenk ist**" und Gott beabsichtigt, sie nur einigen Menschen zu geben, dann bedeutet das, dass Gott auch beabsichtigt, sie nicht an einige andere weiterzugeben.

Ohne Glauben gibt es kein Heil, "**wer nicht glaubt, wird verdammt werden**". Seht ihr, der Regen fällt auf die Gerechten und die Ungerechten, aber es bewirkt, dass die Gerechten gerechtfertigt werden. Es bewirkt, dass sie ihr Leben, leben, während das Unkraut mehr von dem wird, was es ist, Unkraut. Du siehst den gleichen Regen.

Ohne Glauben gibt es kein Heil, "**wer nicht glaubt, wird verdammt werden**".

Wenn es also einige gab, denen Er keinen Glauben schenken wollte, so musste es so sein, weil Er bestimmte, dass sie verdammt werden sollten.

Dankt also Gott, dass ihr Glauben oder Offenbarung habt zu glauben, denn das ist der Beweis eurer Erwählung. Es gibt nicht nur kein Entrinnen vor diesen Schlussfolgerungen, sondern die Geschichte bestätigt sie sogar.

Bevor Gott Seinen Sohn inkarnierte, fast zweitausend Jahre lang, war sich die große Mehrheit der Menschheit der äußeren Mittel der Gnade nicht bewusst, da sie mit keiner Predigt des Wortes Gottes und ohne schriftliche Offenbarung Seines Willens gesegnet wurde.

Viele Jahrhunderte lang war Israel die einzige Nation, der Gott die besondere Entdeckung Seiner Selbst zusicherte. Er ließ sie wissen und sagte in **Apostelgeschichte 14:16**: "*Der in vergangenen Zeiten alle Völker auf ihren eigenen Wegen wandeln ließ*"

Und er sagte auch in **Amos 3:2**: "*Nur dich (Israel) habe ich von allen Geschlechtern der Erde gekannt.*"

Folglich waren alle anderen Nationen, wie sie der Verkündigung des Wortes Gottes beraubt waren, dem Glauben fremd, denn "der **Glaube kommt durch das Hören und Hören des Wortes Gottes**".

Beachte nun, dass Gott von Nationen spricht, die nicht hören konnten. Diese Völker wussten nicht nur nichts von Gott, sondern auch von der Art und Weise, wie man Ihm gefallen sollte, von der wahren Art und Weise, wie man bei Ihm annimmt, und von den Mitteln, um zum ewigen Genuss Seiner Selbst zu gelangen.

Wenn Gott deine Errettung will, macht es Sinn, dass Er dir die Mittel zu dieser Erlösung sendet. Und Er gibt dir alles, was es für diese Errettung braucht.

Aber es ist auch eine unbestreitbare Tatsache, dass Er dieses Mittel nicht jedem gegeben hat. Und das würde darauf hindeuten, dass Er nie die Absicht hatte, alle zu retten. Da ist eure Parallelität der Schrift.

Wenn Gott in den einen wirkt, um zu wollen und zu tun, und in den anderen nicht, dann wird Gott retten, wen Er will, und es zulassen, dass er zugrunde geht, wen Er will.

Warum sollte es als unvereinbar mit Seiner Vollkommenheit angesehen werden, einige Personen ausschließen, viele, aus der Gnade selbst und aus dem damit verbundenen ewigen Leben? Da Er der Herr und souverän über das Ziel und die Mittel, die zu diesem Ziel führen, verfügt. Sie sehen also, Gott hat die volle Kontrolle.

Lass los und lass Gott, und du wirst Ihn mehr lieben, als du jemals zuvor geliebt hast.

Lasst uns beten.

Lieber gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, für Deine Erwählung und für Deine Souveränität darin, und da wir wissen, dass Du die volle Kontrolle über unser Leben hast, Vater, überlassen wir es Dir, damit wir die richtige Art von Kindern sind. Im Namen Jesu Christi Beten wir. Amen.